



15.) „Legt die Waffen nieder“

Legt die Waffen nieder.

Kämpft mit Worten, nicht mit Eisen.

Siegt mit Liebe, nicht mit Habgier, Lust und Terror.

Spürt die Nacht der Nächte,

den alles versöhnenden und heilenden Frieden.

Nicht Angst, Macht oder Trauer soll euch in die Knie zwingen.

Beugt sie freiwillig vor dem lieblichsten und strahlendsten Kind aller Welten
und aller Zeiten.

Genießt die der seelischen und körperlichen Wunden so wohltuende Stille der
heiligsten aller Nächte.

Euer Banner des Krieges, der Schande und der Sünde wird zur Fahne des
Friedens und der unendlichen Liebe eines kleinen unschuldigen Knabes wegen.

Legt die Waffen nieder und siegt mit Liebe.

(Hildegard Stofferin)